

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



23.05.2016

**Beschlussantrag Nr. : 098-2016**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** FB Bildung/Kultur/Soziales  
**Budget / Produkt:** 01/ 11.11.02

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Ausschuss für Soziales	07.06.2016			
Hauptausschuss	18.08.2016			
Stadtrat	24.08.2016			

## **Beschlussgegenstand:**

Berufung jeweils eines Vertreters der Seniorenbeiräte Bitterfeld und Wolfen

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat beruft gemäß § 79 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) folgende Vertreter der Seniorenbeiräte Bitterfeld und Wolfen:

Frau Elke Ronneburg für den Seniorenbeirat Bitterfeld  
Herrn Gerhard Große für den Seniorenbeirat Wolfen

## **Begründung:**

Entsprechend § 79 KVG LSA können Kommunen für bestimmte Aufgabenbereiche besondere Interessenvertreter und Beauftragte bestellen sowie Beiräte bilden.

Gemäß § 10a Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen kann der Stadtrat tätigen Interessenvertretungen Anhörungs- und Mitwirkungsrechte gewähren.

Die Seniorenbeiräte in Bitterfeld und Wolfen sind seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig.

Bereits 1995 wurde der Seniorenbeirat in Wolfen und 1996 der in Bitterfeld gegründet.

Seit dieser Zeit sind sie im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements aktiv und vertreten die Interessen der Seniorinnen und Senioren der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Um den Seniorenbeiräten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen einen höheren Stellenwert einzuräumen, haben sich die beiden Seniorenbeiräte in ihren Beratungen dazu verständigt, jeweils einen Vertreter zu wählen, welcher die Anhörungs- und Mitwirkungsrechte des jeweiligen Seniorenbeirates in den politischen Gremien wahrnimmt.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG LSA

§ 10a Abs. 1 Hauptsatzung

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?** keine

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten: 54210.40016**

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig:**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben: 720,00 €**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur

Vorlagennummer: **098-2016**